

Teilnehmer: Saile, Bacher, Mohr, Guber, Hecke, Maas, Moritz

Behandelte Themen:

Einzelbeschlüsse:

Bespr-Nr.	Ifd.	Thema	Beschuß	D-Verantw.	Termin	erledigt:
2007-10	8.	<p>Studenten als PVA? Fr. Klein hat am 18. Oktober die FBL-Runde gebeten zu entscheiden, ob Studenten, die als PVA eingesetzt sind, direkten Zugriff auf die entsprechenden Dokumentvorlagen erhalten sollen. Mit „Studenten“ sind Diplomanden gemeint. Traditionell wurden Diplomanden nicht als PVA eingesetzt, sondern als Projektbearbeiter definiert. Die Anregung von H. Bläcker vom TÜV, dass die Diplomanden sich mit Projektmanagement beschäftigen sollten, hat dazu geführt, dass ihnen teilweise die Funktion von PVA übertragen wurde. Die Diskussion ergab, dass durchaus auch ein Projektbearbeiter/Diplomand bzw. Studienarbeiter sich mit dem Management von Projekten beschäftigen sollte, dass aber aus rechtlichen Gründen ein PVA (der auf vertrauliche Dokumente zugreifen darf), nur jemand sein kann, der einen Vertrag mit dem FZK bzw. der Uni hat.</p>	<p>Nur Personen, die einen Vertrag mit dem FZK bzw. der Uni Karlsruhe haben (und damit keine Diplomanden, Studienarbeiter, Praktikanten o.ä.), können als PVA eingesetzt werden und haben dann auch Zugriff auf die Dokumente auf dem ISO-Laufwerk I:</p>	Alle FBL und FSL		

Datum / Unterschriften:

Protokollführer: W. Bacher /

Institutsleiter: V. Saile / :
.....

Verteiler: Saile, Bacher

FBL: Mohr, Guber, Hecke, Maas, Moritz

FSL: Schulz, Last, Hein, Kohl
Fr. Klein auszugsweise